



Rechnung 2023

Tertialbericht II/2023

Inhaltsverzeichnis

2 Aufbau der Tertialberichte	3
3 Tertialberichte II (per 31. August 2023)	5
3.1 Präsidualdepartement	7
1520 Museum Rietberg	8
3.2 Finanzdepartement	9
2040 Steueramt	10
3.3 Gesundheits- und Umweltdepartement	13
3025 Gesundheitszentren für das Alter	14
3035 Stadtspital Zürich	18
3.4 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	23
3525 Geomatik + Vermessung	24
3570 Grün Stadt Zürich	26
3.5 Departement der Industriellen Betriebe	31
4530 Elektrizitätswerk der Stadt Zürich	32
3.6 Schul- und Sportdepartement	39
5070 Sportamt	40

2 **Aufbau der Tertialberichte**

Aufbau der Tertialberichte

Der Aufbau und die Form der Tertialberichte richten sich nach den Vorgaben der Globalbudgetverordnung vom 1. Januar 2022 (GBVO; AS 611.102).

Die Tertialberichte sind wie folgt aufgebaut:

- Gesamtbetrieb
- Detaillierung pro Produktgruppe mit folgender Gliederung
 - Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben
 - Einschätzung zur Finanzlage
 - Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise
- Anträge

Unter **Gesamtbetrieb** kann eine Einschätzung zur Finanzlage bezogen auf die gesamte Organisationseinheit abgegeben werden. Im Weiteren können Hinweise allgemeiner Art gemacht werden und es kann über Entwicklungen, die die ganze Organisationseinheit betreffen, berichtet werden.

Die **Details pro Produktgruppe** enthalten folgende Elemente:

- Unter «Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben» erfolgt die Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben gemäss Art. 9 Abs. 2 lit. a GBVO.
- Unter «Einschätzung zur Finanzlage» wird die Einschätzung zur Finanzlage gemäss Art. 9 Abs. 2 lit. b GBVO vorgenommen. Es ist anzugeben, ob und in welchem Umfange gemäss Hochrechnung eine Abweichung vom Globalbudget zu erwarten ist. Im Weiteren sind die wesentlichen Ursachen für die Abweichung anzuführen und es ist auf allfällige Massnahmen hinzuweisen, die bei einer Budgetüberschreitung ergriffen wurden oder geplant sind.
- Unter «Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise» enthält der Tertialbericht allfällige Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise gemäss Art. 9 Abs. 2 lit. c GBVO.

Unter **Anträge** sind allfällige Anträge aufgrund von Art. 10 GBVO (Globalbudget-Ergänzung) unter Bezug auf die Einschätzung zur Finanzlage einzubringen. Im Weiteren ist hier im Falle einer dringlichen Globalbudget-Ergänzung durch den Stadtrat gemäss Art. 11 der GBVO der Gemeinderat um nachträgliche Genehmigung zu ersuchen.

3 Terialberichte II (per 31. August 2023)

3.1 Präsidialdepartement

Gesamtbetrieb

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Personalaufwand	7 412.0	7 453.0	193.0		7 708.6	
Sach- u. übriger Betriebsaufwand	4 839.1	4 769.6			4 829.0	
Übriger Aufwand	5 104.7	3 465.3			6 096.1	
Übriger Ertrag	-5 924.8	-4 378.7			-6 939.1	
Saldo Erfolgsrechnung	11 431.0	11 309.2	193.0		11 694.6	

(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)

Produktgruppe 1: Sammlungen und Ausstellungen
Einschätzung zur Finanzlage:
Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	11 431.0	11 309.2	193.0		11 694.6	

Aufwand und Erträge bewegen sich per Ende August innerhalb der Erwartungen. Die Erreichung des Jahresergebnisses und der Steuerungsvorgaben ist vom Erfolg der grossen Sonderausstellung «Kimono» abhängig, die am 07. September 2023 eröffnet wird. Gemäss der zur Verfügung stehenden Indikatoren (Medianfragen, Anfragen für Führungen und Anlässe, Buchungen von Events) wird davon ausgegangen, dass die budgetierten Eintritte und damit verbundenen Erträge erreicht werden.

Das Museum hat ein zweckgebundenes Legat in Höhe von 2 001 338 Franken erhalten. Dieser Betrag wird in den allgemeinen Spendenfonds eingelegt. Somit ist der Vorgang saldoneutral.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
Besuchszahlen Gesamtmuseum (Eintritte)	50'445	75'500	75'500
Bezahlte Eintritte Gesamtmuseum	36'168	56'600	56'600

In den ersten acht Monaten konnten 32 726 Eintritte registriert werden. Dies entspricht in etwa dem Budgetwert zu diesem Zeitpunkt. Per Jahresende wird die Erreichung der Budgetwerte bei den Steuerungsvorgaben erwartet.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Anträge

Keine.

3.2 Finanzdepartement

Gesamtbetrieb

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Personalaufwand	27 171.4	28 111.4	745.1		n/a	
Sach- u. übriger Betriebsaufwand	7 085.2	8 262.7			n/a	
Übriger Aufwand	8 515.7	8 042.0			n/a	
Übriger Ertrag	-28 321.5	-27 987.0			n/a	
Saldo Erfolgsrechnung	14 450.8	16 429.1	745.1		15 009.1	

(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)

Die Erwartungsrechnung für den Terialbericht II zeigt einen tieferen Aufwandüberschuss gegenüber dem Budget.

Produktgruppe 1: Steuergeschäft und Dienstleistungen
Einschätzung zur Finanzlage:
Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	13 840.1	14 892.1	623.7		13 840.6	

Der Personalaufwand wird aufgrund von zurzeit noch unbesetzten Stellen im Bereich Steuern I tiefer als budgetiert ausfallen. Bei den Aufwendungen für die IT wird mit tieferen Ausgaben gerechnet als budgetiert, da unter anderem das Projekt ARVE seitens des Kantons nicht weiterverfolgt wird.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
Anteil der durch das Steueramt der Stadt Zürich definitiv eingeschätzten Steuererklärungen aller Steuerperioden während eines Kalenderjahres (Einschätzungsquote)	75.5%	79.0%	79.0%
Anteil der Steuerpflichtigen, welche innert einer Frist von 180 Tagen ihre Schlussabrechnung erhalten, sofern sie ihre Steuererklärung bis am 31.3. eingereicht haben und durch das Steueramt der Stadt Zürich eingeschätzt worden sind	86.0%	84.0%	84.0%
Anteil der Lebensunterhaltsabklärungen von quellensteuerpflichtigen Personen, die innert 60 Tagen ab Druckdatum erledigt worden sind	69.0%	85.0%	65.0%
Anteil Steuerveranlagungen für die Grundsteuern, in denen die Schlussrechnung innert 180 Tagen nach Eingang der Steuererklärung erstellt wurde	18.3%	50.0%	20.0%

Anteil der Lebensunterhaltsabklärungen von quellensteuerpflichtigen Personen, die innert 60 Tagen ab Druckdatum erledigt worden sind.

Die Kennzahl wurde im Jahr 2021 erstmals erfasst. Aufgrund der Erfahrungen aus den Jahren 2021 und 2022 orientiert sich der erwartete Wert am Vorjahr und damit unterhalb der budgetierten Steuerungsvorgabe.

Anteil Steuerungsveranlagungen für die Grundsteuern, in denen die Schlussrechnung innert 180 Tagen nach Eingang der Steuererklärung erstellt wurde.

Die Erledigung von vielen Grundstückgewinnsteuerfällen wird durch die zunehmende Komplexität (Grossüberbauungen, Geschäftsverlustverrechnung etc.) verzögert und zeitaufwändiger, so dass weniger Fälle innerhalb von 180 Tagen veranlagt werden können. Insgesamt ist aber nicht mit einem Anwachsen der Pendenzen zu rechnen.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktegruppe 2: Digitalisierung und Lagerung von Steuerdaten und Akten (Scan-Center)

Einschätzung zur Finanzlage:

Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmassnahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	610.7	1 537.0	121.4		1 168.5	

Der Personalaufwand wird aufgrund der aktuellen Auftragslage leicht tiefer als budgetiert ausfallen. Bei den Erträgen aus Scanning-Dienstleistungen zeichnet sich ab, dass die Erträge höher als budgetiert ausfallen und sich damit auf Vorjahresniveau bewegen.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
Korrekte Ablage der Belege gem. Indexierungsrichtlinien	99.6%	99.5%	99.5%
Zeit für die Verifizierung pro Dossier (in Minuten)			
eigene Dossiers (Stadt Zürich)	1.70	1.72	1.72
Dossiers Zürcher Gemeinden	1.77	1.80	1.80
Dossiers Kanton Luzern	0.60	0.58	0.60

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Anträge

Keine.

3.3 Gesundheits- und Umweltdepartement

TERTIALBERICHT II (per 31. August 2023) 3025 Gesundheitszentren Alter

Gesamtbetrieb

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Personalaufwand	322 410.3	324 413.9	8 050.3		332 464.2	
Sach- u. übriger Betriebsaufwand	60 423.5	62 240.4			62 240.4	
Übriger Aufwand	59 687.1	59 236.9			59 236.9	
Übriger Ertrag	-396 428.0	-417 044.1			-407 044.1	
Saldo Erfolgsrechnung	46 092.8	28 847.1	8 050.3	4 500.0	46 897.4	5 500.0

(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)

Geschäftsjahr 2023

Die Gesundheitszentren für das Alter (GFA) konnten im Verlauf des ersten Halbjahrs die Auslastung leicht steigern, eine Erholung der Nachfrage ist erkennbar. Nach wie vor liegen die verrechneten Aufenthaltstage aber unter Budget. Die Betriebe, die von grossen Veränderungen wie zum Beispiel einer Schliessung betroffen sind, weisen eine deutlich tiefere Auslastung aus als ursprünglich bei der Budgetierung angenommen wurde.

Sowohl die geplante Auslastung als auch die budgetierten Aufenthaltstage werden basierend auf der aktuellen Prognose nicht erreicht. Das wirkt sich erheblich auf die finanzielle Lage der GFA aus. Um diesen Ertragsausfall auszugleichen, sind die GFA weiterhin bestrebt, ihre Stellen der Auslastung anzupassen und wo möglich den restlichen Aufwand zu reduzieren.

Die GFA gehen davon aus, dass der Ertragsausfall nicht vollständig kompensiert werden kann. Der budgetierte Saldo einschliesslich Lohnmassnahmen wird im Total um 10 Millionen Franken schlechter ausfallen, was 2,4 Prozent des budgetierten Ertrags entspricht.

Produktgruppe 1: Wohnen, Betreuung und Pflege

Einschätzung zur Finanzlage:

Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	-	14 883.4	7 703.3	4 500.0	32 586.7	5 500.0

Wie unter der Rubrik «Gesamtbetrieb» beschrieben, betreffen die finanziellen Auswirkungen grösstenteils die Produktgruppe 1.

Für die Produktgruppe 1 wird eine ordentliche Globalbudget-Ergänzung von 5,5 Millionen Franken beantragt.

TERTIALBERICHT II (per 31. August 2023) 3025 Gesundheitszentren Alter

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
Aufenthaltstage	1 115 055	1 145 478	1 100 000
Auslastung	88.8%	91.0%	89.3%
Anzahl Stellenwerte Pflege und Betreuung pro Pflegebett	0.43	0.45	0.44
Anzahl Lernende Sekundarstufe II	561	583	583
Anzahl Studierende Pflege HF Tertiärstufe	139	176	176

Die geplante Anzahl Aufenthaltstage wird nicht erreicht. Es können lediglich rund 1 100 000 Aufenthaltstage verrechnet werden. Infolgedessen wird sich auch die Auslastung auf tieferem Niveau von 89,3 Prozent bewegen. Die Anzahl Stellenwerte im Bereich Pflege pro Bett fällt in der Konsequenz leicht tiefer aus.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktgruppe 2: Ambulante Leistungen

Einschätzung zur Finanzlage:

Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	-	1 013.7	59.0		1 072.7	

Der Umsatz wird voraussichtlich tiefer ausfallen als budgetiert. Der budgetierte Saldo einschliesslich Lohnmassnahmen kann eingehalten werden, weil Kosten durch den Einsatz von Mitarbeitenden im stationären Bereich (Produktgruppe 1) reduziert werden können.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB I
Umsatz (in Fr. 1000)	-	-2 219.1	-2 069.1

Der Umsatz wird voraussichtlich leicht tiefer ausfallen als budgetiert, weil vor allem bei der Gerontologischen Beratung weniger verrechnet werden kann.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

TERTIALBERICHT II (per 31. August 2023) 3025 Gesundheitszentren Alter**Produktgruppe 3: Nebenleistungen****Einschätzung zur Finanzlage:***Ergebnis Erfolgsrechnung*

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmassnahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	-	4 831.8	288.0		5 119.8	

Der Umsatz wird voraussichtlich um rund 1 Million Franken tiefer ausfallen als budgetiert. Die Mitarbeitenden werden, wenn möglich im stationären Bereich (Produktgruppe 1) für Betreuungsaufgaben eingesetzt. Der budgetierte Saldo einschliesslich Lohnmassnahmen kann eingehalten werden.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
Umsatz (in Fr. 1000)	-	-10 802.5	-9 852.5

Der Umsatz bei den Restaurants und beim Schulungszentrum Gesundheit SGZ wird voraussichtlich um rund 1 Million Franken tiefer ausfallen als budgetiert.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktgruppe 4: Gemeinwirtschaftliche Leistungen**Einschätzung zur Finanzlage:***Ergebnis Erfolgsrechnung*

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmassnahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	-	8 118.1			8 118.1	

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB I
Gemeinwirtschaftlicher Aufwand (in Fr. 1 000)	-	8 118.1	8 118.1

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

TERTIALBERICHT II (per 31. August 2023) 3025 Gesundheitszentren Alter**Anträge****Antrag auf eine ordentliche Globalbudget-Ergänzung:***Produktgruppe 1: Wohnen, Betreuung und Pflege*

Wohnen, Betreuung und Pflege (Beträge in Franken)	BU 2023	Lohnmassnahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Ordentliche GBE	BU 2023 inkl. Lohnmassnahmen, bewilligte und ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	14 883 400	7 703 300	4 500 000	5 500 000	32 586 700

Gesamtbetrieb

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Personalaufwand	423 748.6	434 246.4	10 734.8	-	450 853.1	-
Sach- u. übriger Betriebsaufwand	214 484.8	186 315.0		-	194 034.1	-
Übriger Aufwand	67 730.0	67 585.3		-	86 385.6	-
Übriger Ertrag	-665 697.6	-660 388.4		-	-668 516.7	-
Saldo Erfolgsrechnung	40 265.9	27 758.3	10 734.8	-	62 756.1	24 263.0

(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)

Geschäftsjahr 2023

Das Ergebnis des Geschäftsjahrs 2023 verschlechtert sich gegenüber dem budgetierten Wert. Die Hauptgründe sind höhere Abschreibungen von total 3,7 Millionen Franken, die ausserordentliche Wertberichtigung des Bettenhauses nach HRM2 von 15,1 Millionen Franken sowie rund 5,5 Millionen Franken höhere Kosten für Temporärpersonal.

Für das Budget 2023 wurde die Annahme getroffen, dass die ausserordentliche Wertberichtigung auf das Bettenhaus, die 2019 nach Swiss GAAP FER vorgenommen wurde, nach HRM2 zur Hälfte akzeptiert wird. Die Wertberichtigung nach HRM2 fällt gemäss Prüfung wesentlich tiefer aus. Daher erhöhen sich die Abschreibungen gegenüber dem Budget 2023 um rund 3,7 Millionen Franken. Die Verbuchung der Wertberichtigung erhöht den Aufwand einmalig um weitere 15,1 Millionen Franken.

Für das Budget 2023 wurde davon ausgegangen, dass die Kosten für temporäres Pflegepersonal geringer ausfallen werden als in den Vorjahren. Die Annahme stützte sich auf die im Rahmen des Projekts «Stärkung Pflege» umgesetzte Erhöhung der Löhne für die Pflegeberufe, die ab August 2022 umgesetzt wurde. Der angenommene Rückgang ist bis dato nur teilweise eingetroffen.

Per 1. Januar 2023 (Standort Waid) bzw. 1. Juli 2023 (Standort Triemli) wurde die Baserate zur Berechnung der stationären Entschädigungen auf 9900 Franken erhöht. Das führt zu einer Ertragssteigerung im stationären Bereich trotz tieferer Patient*innen-Fallzahlen. Zugleich werden die Erlöse im ambulanten Geschäft aufgrund der Leistungssteigerungen leicht höher ausfallen.

Der budgetierte Saldo von 38,5 Millionen Franken, einschliesslich Lohnmassnahmen, wird um rund 24,3 Millionen Franken überschritten, wovon 15,1 Millionen Franken aus der einmaligen Wertberichtigung auf das Bettenhaus stammen.

Produktegruppe 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)**Einschätzung zur Finanzlage:***Ergebnis Erfolgsrechnung*

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmassnahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungsrechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	-	15 112.0	7 729.2	-	45 283.3	22 442.1

Das am Standort Triemli eingesetzte temporäre Pflegepersonal erhöht den Sachaufwand, weshalb eine Globalbudgetergänzung beantragt wird.

Die Abschreibungen werden höher ausfallen aufgrund der tieferen Wertberichtigung auf das Bettenhaus. Die tatsächliche Wertberichtigung auf das Bettenhaus nach HRM2 beläuft sich auf 15,1 Millionen Franken, wofür ebenfalls eine Globalbudgetergänzung beantragt wird.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungsrechnung TB II
Patientenzahlen (Austritte)	25 349	25 660	25 660
Fallschwere-Index (CMI)	1.15	1.13	1.11
Ambulante Taxpunkte TARMED Triemli (in Millionen)	102.5	103.3	107.3
Ambulante Taxpunkte TARMED Europaallee (in Millionen)	-	-	-
Anzahl Stellenwerte in Ausbildung	-	492.0	492.0

Der durchschnittliche Fallschweregrad liegt unter dem Budget, da vor allem im ersten Halbjahr 2023 weniger schwerkranke Patient*innen behandelt wurden. Gemäss der aktuellen Entwicklung werden die ambulanten Taxpunkte in der Mehrheit der Fachgebiete, vor allem in der Viszeral-, Thorax- und Gefässchirurgie (VTG), der Frauenklinik und der medizinischen Onkologie, höher ausfallen als geplant.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktegruppe 2: Medizinische Dienstleistungen Standort Waid*Ergebnis Erfolgsrechnung*

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmassnahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungsrechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	-	8 784.3	2 839.9	-	13 445.1	1 820.9

Das am Standort Waid eingesetzte temporäre Pflegepersonal erhöht den Sachaufwand, weshalb eine Globalbudgetergänzung beantragt wird.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
Patientenzahlen (Austritte)	8 869	9 020	8 704
Fallschwere-Index (CMI)	1.04	1.08	1.11
Ambulante Taxpunkte TARMED Waid (in Millionen)	22.6	21.8	22.5
Anzahl Stellenwerte in Ausbildung	-	228	228

Der durchschnittliche Fallschweregrad liegt über dem Budget, da die Anzahl der standortübergreifenden Verlegungen an den Standort Waid – insbesondere in die Altersmedizin – gestiegen ist. Gemäss der aktuellen Entwicklung werden die ambulanten Taxpunkte in der Mehrheit der Fachgebiete, vor allem in der Viszeral-, Thorax- und Gefässchirurgie (VTG) sowie der Gastroenterologie, höher ausfallen als geplant.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktgruppe 3: Nebenbetriebe
Einschätzung zur Finanzlage:
Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	-	3 862.0	165.7	-	4 027.7	-

Die leicht tieferen Restaurantumsätze werden durch niedrigere Kosten kompensiert, so dass der budgetierte Saldo inklusive Lohnmassnahmen voraussichtlich erreicht wird.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
Umsatz Restauration alle Standorte	4 891 234	6 700 000	6 400 000
Anzahl bewirtschaftete Parkplätze alle Standorte	969	976	976

Die Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr zeigt, dass die Restaurantumsätze leicht tiefer ausfallen werden als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr 2022 wird eine markante Steigerung erreicht.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Anträge**Antrag auf eine ordentliche Globalbudget-Ergänzung:***Produktgruppe 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)*

Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee) (Beträge in Franken)	BU 2023	Lohnmassnahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Ordentliche GBE	BU 2023 inkl. Lohnmassnahmen, bewilligte und ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	15 112 000	7 729 200	-	22 442 100	45 283 300

Produktgruppe 2: Medizinische Dienstleistungen Standort Waid

Medizinische Dienstleistungen Standort Waid (Beträge in Franken)	BU 2023	Lohnmassnahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Ordentliche GBE	BU 2023 inkl. Lohnmassnahmen, bewilligte und ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	8 784 300	2 839 900	-	1 820 900	13 445 100

3.4 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

TERTIALBERICHT II (per 31. August 2023) 3525 Geomatik + Vermessung

Gesamtbetrieb

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Personalaufwand	8 288.4	8 395.9	223.6		8 437.0	
Sach- u. übriger Betriebsaufwand	1 723.9	1 751.8			1 768.5	
Übriger Aufwand	1 987.1	2 233.3			2 199.7	
Übriger Ertrag	-9 490.7	-9 301.0			-9 418.6	
Saldo Erfolgsrechnung	2 508.7	3 080.0	223.6		ca. 2 986.6	

(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)

Geomatik + Vermessung geht davon aus, dass der Kreditbedarf leicht unterschritten wird. Es ist davon auszugehen, dass die Personalkosten, die Sachkosten und die Einnahmen höher liegen als budgetiert.

Produktgruppe 1: Geo-Informationssysteme und Vermessung

Einschätzung zur Finanzlage:

Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	2 488.5	2 939.5	196.5		ca. 2 909.1	

Gemäss heutigem Wissensstand wird die Kreditvorgabe in der Produktgruppe 1 leicht unterschritten.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
Kostendeckungsgrad	74%	71%	ca. 71%
Nettoaufwand Produkt 1.2	1 561.8	1 943.7	ca. 1 689.8
Nettoaufwand Produkt 1.7	353.3	594.1	ca. 599.8
Qualität der Geodateninfrastruktur	3.5	3.5	n/a

Geomatik + Vermessung geht davon aus, dass die Steuerungsvorgabe «Kostendeckungsgrad» eingehalten werden könnte. Die Vorgabe «Nettoaufwand Produkt 1.2» wird gemäss heutiger Berechnung unterschritten, hingegen könnte die Vorgabe «Nettoaufwand Produkt 1.7» leicht überschritten werden.

Über die Steuerungsvorgabe «Qualität der Geodateninfrastruktur» kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage gemacht werden.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktgruppe 2: Layout, Grafik und Print

Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmassnahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	20.2	140.5	27.1		ca. 77.5	

Gemäss heutigem Stand wird die Kreditvorgabe der Produktgruppe 2 unterschritten.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
Kostendeckungsgrad	99%	94%	ca. 97%
Kundenzufriedenheit	3.8	3.5	n/a

Geomatik + Vermessung geht davon aus, dass die Steuerungsvorgabe «Kostendeckungsgrad» aufgrund dem Auftragsvolumen in der Produktgruppe 2 übertroffen wird.

Über die Steuerungsvorgabe «Kundenzufriedenheit» kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage gemacht werden.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Anträge

Keine.

Gesamtbetrieb

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Personalaufwand	55 611.8	58 622.1	1 557.4	70.0	58 742.5	90.0
Sach- u. übriger Betriebsaufwand	39 642.9	37 346.8	0.0	1 350.0	40 144.8	1 408.0
Übriger Aufwand	29 717.9	35 269.9	0.0	0.0	35 747.2	-60.0
Übriger Ertrag	-39 886.1	-37 265.3	0.0	0.0	-37 826.3	-403.0
Saldo Erfolgsrechnung	85 086.4	93 973.5	1 557.4	1 420.0	96 808.2	1 035.0

(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)

Die Besetzung der offenen Stellen erfolgt aufgrund des Fachkräftemangels mit Verzögerung, weshalb der Personalaufwand tiefer ausfallen wird (1,5 Millionen Franken). Die Erträge können dank höheren Verkäufen, Pachten, Dienstbarkeiten und Kantonsbeiträgen gesteigert werden (0,6 Millionen Franken). Diesen Saldoverbesserungen stehen ein höherer Sach- und Betriebsaufwand aufgrund von Instandhaltungsarbeiten und Fremdvergaben (1,4 Millionen Franken) sowie höhere stadtinterne Verrechnungen von Miet- und Kontokorrentzinsen (0,5 Millionen Franken) gegenüber. Grün Stadt Zürich geht davon aus, insgesamt das Budget 2023 inklusive Lohnmassnahmen und genehmigter Globalbudgetergänzung aus dem Terialbericht I leicht zu unterschreiten (0,1 Millionen Franken).

Obwohl gesamthaft kein Bedarf für eine Budgeterhöhung vorliegt, wird für die Produktegruppe 2 Wald, Landwirtschaft und Pachten und für die Produktegruppe 4 Planung und Beratung eine Globalbudgetergänzung beantragt, da der genehmigte Saldo in beiden Produktegruppen überschritten wird und eine Kompensation der Mehraufwendungen nicht möglich ist.

Produktegruppe 1: Park- und Grünanlagen
Einschätzung zur Finanzlage:
Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	47 709.8	55 949.6	890.9	1 420.0	57 249.1	0.0

Das Budget inklusive Lohnmassnahmen und bewilligter Globalbudgetergänzung aus dem Terialbericht I wird voraussichtlich um 1,0 Millionen Franken unterschritten werden. Diese Abweichung setzt sich zusammen aus einem geringeren Personalaufwand (1,6 Millionen Franken) als Folge der Verzögerung bei der Besetzung vakanter Stellen infolge des Fachkräftemangels, tieferen Abschreibungen (0,2 Millionen Franken), vermehrten Fremdvergaben zur Kompensation der fehlenden Arbeitskräfte (0,3 Millionen Franken) und höheren stadtinternen Miet- und Kontokorrentzinsen (0,5 Millionen Franken).

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
Direkte Bewirtschaftungskosten in Fr. pro m2			
Parkanlagen	7.46	10.88	11.19
Friedhöfe	15.56	15.41	15.26
Gärtnerisch gepflegte Parkanlagen in m2	2 423 969	2 409 244	2 417 000

Die Mehrkosten für die Sicherungsmassnahmen aufgrund der Dioxinbelastung auf der Josefweise führen zu höheren direkten Bewirtschaftungskosten der Parkanlagen.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktgruppe 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten
Einschätzung zur Finanzlage:
Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	14 505.4	14 261.5	305.1	0.0	15 271.4	705.0

Zusätzliche Sicherheitsholzschläge, dringliche Instandsetzungen von Strassen, Wegen und Infrastrukturen im Wald, Zusatzabklärungen für die Arealentwicklung Juchhof, das Mitwirkungsverfahren Schipferhof, eine Häufung von Mieterwechseln und die damit verbundenen Instandhaltungsarbeiten sowie der unvorhergesehene Ersatz einer Pflanzenkläranlage führen zu einem höheren Sach- und Betriebsaufwand (1,2 Millionen Franken). Die leicht tieferen Abschreibungen (0,1 Millionen Franken) und die höheren Erträge (0,4 Millionen Franken) aus Holzverkauf, Dienstbarkeiten, Pachten und Beiträgen des Kantons für «Lichter Wald» vermögen diese Mehrkosten nicht vollständig zu kompensieren, weshalb eine Globalbudgetergänzung in der Höhe von 0,705 Millionen Franken beantragt wird.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
Bruttokosten des Produkts Wald in Fr. pro ha	4 192	3 715	3 942
Landwirtschaftliche Nutzfläche im Eigentum von Grün Stadt Zürich in ha	646	661	646
davon Bioflächen	516	526	536
Anzahl Aktivmitglieder Kleingartenareale in der Zuständigkeit von Grün Stadt Zürich	5 298	5 322	5 322
Anzahl Aktivmitglieder Gemeinschaftsgärten in der Zuständigkeit von Grün Stadt Zürich	2 807	2 450	2 900

Die zusätzlichen Sicherheitsholzschläge und die dringlichen Instandsetzungsarbeiten von Strassen, Wegen und Infrastrukturen führen zu einer Erhöhung der Bruttokosten des Produkts Wald.

Drei private Betriebe mit Pachtflächen der Stadt Zürich haben die Umstellung auf biologischen Anbau auf Jahresbeginn abgeschlossen.

Auf der Basis der Rechnung 2022 wird von einem Wachstum der Anzahl Mitglieder bei den bestehenden Vereinen und der Etablierung von weiteren Gemeinschaftsgärten ausgegangen.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktgruppe 3: Naturförderung und Bildung

Einschätzung zur Finanzlage:

Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmassnahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	16 113.9	16 394.1	214.2	0.0	16 442.0	0.0

Höhere Erträge aus Verkäufen am Setzlingsmarkt in der Stadtgärtnerei führen zu einer voraussichtlichen Unterschreitung des Budgets inklusive Lohnmassnahmen von 0,2 Millionen Franken.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
Anteil ökologisch wertvoller Fläche im Siedlungsgebiet	10.9%	11.0%	11.0%
Anteil ökologisch wertvoller Fläche der öffentlichen Grün- und Freiräume	23%	24%	24%
Ökologisch wertvolle Fläche ohne Wald in Hektaren	892	890	892
Anteil bekämpfter Standorte mit invasiven Neophyten auf stadt eigenen Flächen	84%	80%	80%
Fläche Naturschutzobjekte gemäss § 205 PBG in ha	145.2	140.0	146.0
Fläche im Inventar der kommunalen Naturschutzobjekte gemäss § 203 PBG in ha	473	475	470
Anzahl von Grün Stadt Zürich durchgeführte oder mitfinanzierte Naturschulanlässe	1 178	1 140	1 140
Anzahl von Grün Stadt Zürich durchgeführte oder mitfinanzierte Bildungsanlässe für Erwachsene	161	145	145

Die Fläche der Naturschutzobjekte gemäss § 205 PBG erhöht sich leicht gegenüber der Rechnung 2022 als Folge geplanter Unterschutzstellungen von neuen Objekten.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktgruppe 4: Planung und Beratung

Einschätzung zur Finanzlage:

Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmassnahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	6 757.2	7 368.4	147.2	0.0	7 845.7	330.0

Die zusätzlichen Aufgaben aus dem kommunalen Richtplan Siedlung, Landschaft, öffentliche Bauten und Anlagen sowie aus den Fachplanungen Hitzeminderung und Stadtbäume führen zu einer vorübergehenden Erhöhung des Personalaufwands (0,09 Millionen Franken) und zu höheren Fremdvergaben für die Umsetzung von Planungsprojekten (0,24 Millionen Franken). Diese Mehrkosten können mangels fehlender Möglichkeiten nicht innerhalb der Produktgruppe 4 kompensiert werden, so dass eine Globalbudgetergänzung in der Höhe von 0,330 Millionen Franken beantragt wird.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
Freiraumversorgungsgrad der Wohnbevölkerung			
Anteil gut	63%	62%	n/a
Anteil genügend	17%	19%	n/a
Anteil ungenügend	14%	14%	n/a
Anteil schlecht	6%	5%	n/a
Freiraumversorgungsgrad der Arbeitsbevölkerung			
Anteil gut	38%	38%	n/a
Anteil genügend	18%	19%	n/a
Anteil ungenügend	26%	23%	n/a
Anteil schlecht	18%	20%	n/a

Die Erhebung der Steuerungsvorgaben erfolgt in einem 4-Jahresrhythmus, das nächste Mal im Jahr 2026.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Anträge
Produktgruppe 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten

Wald, Landwirtschaft und Pachten (Beträge in Franken)	BU 2023	Lohnmassnahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Ordentliche GBE	BU 2023 inkl. Lohnmassnahmen, bewilligte und ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	14 261 500	305 100	0	705 000	15 271 600

Produktgruppe 4: Planung und Beratung

Planung und Beratung (Beträge in Franken)	BU 2023	Lohnmassnahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Ordentliche GBE	BU 2023 inkl. Lohnmassnahmen, bewilligte und ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	7 368 400	147 200	0	330 000	7 845 600

3.5 Departement der Industriellen Betriebe

Gesamtbetrieb

(in Fr. 1 000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Jahresergebnis ewz	-129 496.0	-199 912.0		-289 500.0	
Gewinnablieferung an Stadtkasse	-80 000.0	-80 000.0		-80 000.0	
Personalaufwand	153 318.9	159 261.8	4 137.6	n/a	
Sach- u. übriger Betriebsaufwand	1 329 588.8	1 132 249.0		n/a	
Übriger Aufwand	268 879.6	307 227.7	-4 137.6	n/a	
Übriger Ertrag	-1 751 787.3	-1 598 738.5		n/a	
Saldo Erfolgsrechnung	0.0	0.0	0.0	0.0	

(+ = Aufwandüberschuss /- =Ertragsüberschuss)

Das ewz ist als Eigenwirtschaftsbetrieb ein geschlossener Rechnungskreis, weshalb der Saldo von Aufwand und Ertrag zu jedem Zeitpunkt null beträgt. Massgebend für die Steuerung sind das Jahresergebnis ewz und die Gewinnablieferung an die Stadtkasse. Das ausgewiesene Jahresergebnis ewz entspricht dem Jahregewinn vor Gewinnablieferung an die Stadtkasse und vor Ausgleich der Rechnung über die Spezialfinanzierungen.

Das Jahresergebnis ewz unterliegt einer gewissen Volatilität, welche vom ewz nicht beeinflusst werden kann. Einerseits ist es stark vom Strommarktpreis und der Wassersituation abhängig und andererseits beeinflusst die Bewertung der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds der Kernkraftwerke zu Marktpreisen das Jahresergebnis direkt. Dies kann zu starken Abweichungen gegenüber dem Budget führen und erschwert eine genaue Prognose.

Das Jahresergebnis verbessert sich um rund 89,6 Millionen Franken gegenüber Budget aufgrund höherer Stromerlöse durch gestiegene Strommarktpreise. Die Situation am Energiemarkt hat sich in den letzten Monaten entspannt, die Energiepreise bewegen sich jedoch immer noch auf höherem Niveau und sind weiterhin volatil. Ein Grund dafür ist, dass eine Strommangellage in den Wintermonaten 2024 heute nicht ausgeschlossen werden kann. In der Erwartungsrechnung wurden die anhaltend hohen 2000-Watt-Förderanträge berücksichtigt und das ewz erwartet eine weitere Zunahme der kumulierten Unterdeckung bei Abgaben und Leistungen im Jahr 2023. Der Tarif wird deshalb für das Jahr 2024 von 2,15 Rp./KWh auf 2,55 Rp./KWh erhöht werden.

Die Gewinnablieferung wird unverändert auf dem Maximalbetrag von 80 Millionen Franken erwartet.

Produktgruppe 1: Energieproduktion, -beschaffung und -verkauf

Einschätzung zur Finanzlage:

Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1 000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	-42 880.8	-116 288.4		-200 000.0	

Aufgrund abgeschlossener Stromlieferverträge zu höheren Strommarktpreisen wird ein um rund 83,7 Millionen Franken höheres Finanzergebnis gegenüber dem Budget erwartet.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
W Substanzerhaltung Anlagen in Jahren	78	62	62
Z Gesamtverfügbarkeit Kraftwerke	88.3%	92.0%	92.0%
U Energieproduktion naturemade basic in GWh	892.3	1 266.2	1 000.0
U Energieproduktion naturemade star in GWh	337.5	534.2	400.0

Konservativere Erwartungen der Zuflüsse aufgrund vermehrt trockener Sommermonate sowie geringerem Schmelzwasserzufluss im Frühjahr 2023 beeinflussen die Energieproduktion naturemade basic und star negativ.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktgruppe 2: Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.
Einschätzung zur Finanzlage:
Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1 000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	11 049.1	5 421.8		10 000 .0	

Das Jahresergebnis wird rund 4,6 Millionen Franken tiefer erwartet als budgetiert. Die tiefer angenommenen Produktionsmengen erhöhen die geplanten Beschaffungskosten von Zertifikaten. Ausserdem fallen zusätzliche Drittkosten an, um den Ausbau der neu erneuerbaren Energieproduktion voranzutreiben.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
W Abweichung zu Kostenplan (in % zu Plan)	-35.6%	+/-5%	+50%
Z Abweichung zu geplanter Produktion (in % zu Plan)	-6.1%	+/-10%	+/-10%
U Anteil aus neuen erneuerbaren Energiequellen an der Gesamtproduktion	21.6%	20.4%	20.4%
U Menge der produzierten Energie aus neuen erneuerbaren Energiequellen in GWh	1 053	1 234	<1 200
U Ökologisierung gemäss Energieabgabereglement	149.7%	168.8%	<160.0%
U Zubau von Photovoltaikanlagen innerhalb der Stadt Zürich durch ewz in kWp	2 480	3 600	3 600

Aufgrund von technischen Problemen mehrerer Turbinen (Serienschaden) im Offshore Windpark Borkum werden tiefere Produktionswerte erwartet als budgetiert.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktgruppe 3: Netzbetrieb

Einschätzung zur Finanzlage:

Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1 000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmassnahmen 2023	Erwartungsrechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	-8 624.5	-6 856.4		-9 000.0	

Höhere Erträge im Bereich Netzdienstleistungen erhöhen das Jahresergebnis um rund 2,1 Millionen Franken.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungsrechnung TB II
W Substanzerhaltung Anlagen in Jahren	53.5	43.1	43.1
Z mittlere Unterbrechungsdauer in der Stadt Zürich pro Kunde/Kundin in Minuten pro Kalenderjahr (SAIDI)	7.6	<10	<10
U Anteil gelieferte Energiemenge mit Effizienzbonus	35.1%	35.0%	35.0%

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktgruppe 4: Abgaben und Leistungen

Einschätzung zur Finanzlage:

Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1 000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmassnahmen 2023	Erwartungsrechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	0.0	0.0		0.0	

Die Abgrenzung der Deckungsdifferenzen führt dazu, dass in dieser Produktgruppe keine Budgetabweichungen entstehen.

In der Erwartungsrechnung wurden die anhaltend hohen 2000-Watt-Förderanträge berücksichtigt, dadurch ist voraussichtlich nur ein geringer Abbau der kumulierten Unterdeckung bei Abgaben und Leistungen möglich. Die erwartete Unterdeckung per Ende 2023 liegt bei rund 33 Millionen Franken.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
W Kostendeckungsgrad	66.2%	106.3%	>100%
Z Auswechselquote öffentliche Beleuchtung	0.178	0.080	>0.100
U Stromverbrauch öffentliche Beleuchtung in GWh	13.43	13.25	<13.00

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktegruppe 5: Energiedienstleistungen

Einschätzung zur Finanzlage:

Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1 000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	- 519.3	-2 085.3		400.0	

Durch die höheren Energiebeschaffungskosten wird das Jahresergebnis rund 2,5 Millionen Franken unter dem Budgetwert liegen. Die höheren Energiebeschaffungskosten können nicht komplett den Kundinnen und Kunden überwältzt werden.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
W Anzahl Anlagen	342	355	355
Z Anzahl Störungen pro Anlage und Monat	0.14	<0.2	<0.2
U produzierte Wärme/Kälte CO2-neutral resp. -frei in %	76.3	>75	>75

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktegruppe 6: Telecom

Einschätzung zur Finanzlage:

Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1 000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmassnahmen 2023	Erwartungsrechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	-4 509.3	-1 242.0		-3 700.0	

Das Ergebnis wird rund 2,5 Millionen Franken über dem Budget erwartet. Die Ergebnisverbesserung wird zum Grossteil durch tiefere Abschreibungen aufgrund des reduzierten Investitionsvolumens im Vorjahr und im laufenden Jahr verursacht sowie durch tiefer erwartete Betriebskosten.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungsrechnung TB II
W Anzahl anschlussbereite Haushalte	284 089	288 600	288 600
W Anzahl angeschlossene Haushalte	253 063	257 600	257 600
Z Anzahl Störungseinsätze pro Jahr	1 100	1 300	1 300
W Anzahl unterzeichnete Leitungsanschlussverträge (LAV)	30 428	30 550	30 550

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktegruppe 7: Management, Finanzen und Services

Einschätzung zur Finanzlage:

Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1 000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmassnahmen 2023	Erwartungsrechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	45 484.8	121 050.3	4 137.6	202 300.0	

Der Differenzbetrag zwischen Jahresergebnis und Gewinnablieferung wird durch Einlage oder Entnahme aus der Spezialfinanzierungsreserve in dieser Produktegruppe abgebildet. Deshalb führt eine Verbesserung des Ergebnisses in den Produktegruppen 1 bis 6 per Saldo zu einer Verschlechterung des Ergebnisses in der Produktegruppe 7 in der gleichen Höhe.

Die Gewinnablieferung wird auf dem budgetierten Maximalbetrag von 80 Millionen Franken erwartet.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
W Umlage pro Mitarbeitender (in Franken)	52 500	53 900	53 900
Z bereinigte Fluktuationsrate der Mitarbeitenden	5.1%	5.0%	5.0%
U Anteil Fahrzeuge mit Energieklasse A	71.1%	76.9%	76.9%

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Anträge

Keine.

3.6 Schul- und Sportdepartement

Gesamtbetrieb

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Personalaufwand	38 085.5	40 483.1	987.5		41 567.4	
Sach- u. übriger Betriebsaufwand	27 548.1	27 550.9			28 223.3	
Übriger Aufwand	65 720.5	65 423.2			65 653.5	
Übriger Ertrag	-51 418.9	-47 953.3			-49 514.3	
Saldo Erfolgsrechnung (+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)	79 935.2	85 503.9	987.5		85 929.9	

Im zweiten Tertial wird ein gesamthaft tieferer Saldo der Erfolgsrechnung erwartet als budgetiert. Dies, trotz der Inbetriebnahme der Sporthalle Auzelg ab Beginn des Schuljahres 2023/24, vor allem wegen der Durchführung eines zusätzlichen Openair-Konzerts im Stadion Letzigrund, der höheren Anzahl durchgeführter Feriensportkurse aufgrund gesteigerter Nachfrage, der nicht erfolgten Durchführung der zweiten Lagerwoche des Zürcher Sport-Ferienlagers Fiesch und der sehr hohen Anzahl Eintritte in die Badeanlagen, die sich saldoverbessernd auswirken.

Produktgruppe 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen**Einschätzung zur Finanzlage:***Ergebnis Erfolgsrechnung*

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	48 639.3	52 352.5	321.2		52 750.1	

Der Saldo der Erfolgsrechnung in der Produktgruppe 1 fällt trotz der Durchführung eines zusätzlichen Openair-Konzerts im Stadion Letzigrund vor allem wegen der Inbetriebnahme der Sporthalle Auzelg ab Beginn des Schuljahres 2023/24 leicht höher aus als budgetiert.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
Durch das Sportamt betriebene Sportanlagen			
Anzahl vom Sportamt betriebene Sportanlagen	33	34	34
Anzahl Betriebstage auf diesen Anlagen pro Jahr	7 662.0	7 880.0	7 880.0
Subventionierungsgrad dieser Anlagen im Durchschnitt	74.36%	83.97%	82.67%
Nettoaufwand Produkt 1.1, d.h. der durch das Sportamt betriebenen Sportanlagen (in Fr. 1000)			
inklusive interne Verrechnungen	37 534.8	41 144.5	41 522.8
exklusive interne Verrechnungen	11 259.2	15 644.9	15 730.3
Durch Dritte betriebene städtische Sportanlagen			
Nettoaufwand Produkt 1.2, d.h. der durch Dritte betriebenen städtischen Sportanlagen (in Fr. 1 000)			
inklusive interne Verrechnungen	11 104.4	11 208.0	11 227.3
exklusive interne Verrechnungen	3 827.1	3 957.4	3 976.8

Die Inbetriebnahme der Messehalle 9 hat sich erneut verschoben. Zu Beginn des Schuljahres 2023/24 wurde jedoch der Betrieb der Sporthalle Auzelg von Schutz & Rettung Zürich übernommen, sodass die Positionen «Anzahl vom Sportamt betriebene Sportanlagen» sowie die «Anzahl Betriebstage auf diesen Anlagen pro Jahr» unverändert bleiben. Der erwartete Nettoaufwand der durch das Sportamt betriebenen Sportanlagen erhöht sich trotz des zusätzlichen Openair-Konzerts im Stadion Letzigrund aufgrund der höheren internen Verrechnung für Immobilien Stadt Zürich aufgrund der Inbetriebnahme der Sporthalle Auzelg.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Für die weiteren Kennzahlen, die das Stadion Letzigrund betreffen, wird aufgrund der Durchführung eines zusätzlichen Openair-Konzerts ein besseres Ergebnis erwartet als budgetiert. Für die übrigen Kennzahlen zeichnen sich keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum Budget ab.

Produktgruppe 2: Sportförderung und Beratung
Einschätzung zur Finanzlage:
Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	6 972.1	7 853.8	92.0		7 445.4	

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage bei den Feriensportkursen und der nicht erfolgten Durchführung der zweiten Lagerwoche des Zürcher Sport-Ferienlagers Fiesch wird ein insgesamt tieferer Nettoaufwand für diese Produktgruppe erwartet.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
Information und Beratung der Bevölkerung			
Eingesetzte Sachmittel zur Information der Bevölkerung (in Fr. 1 000)	180.2	292.7	292.3
Unterstützung von Sportorganisationen und Sportaktivitäten			
An Sportorganisationen ausbezahlte Förderungsbeiträge (in Fr. 1 000)	4 016.5	3 997.0	3 997.0
Freiwillige Sportkurse des Sportamts			
Nettoaufwand Produkt 2.3 (freiwillige Sportkurse des Sportamts; in Fr. 1 000)	906.8	889.3	870.5
Feriensportkurse und Feriensportlager			
Nettoaufwand Produkt 2.4 (Feriensportkurse und Feriensportlager; in Fr. 1 000)	786.9	1 079.0	647.9
Freiwillige Sportkurse des Sportamts & Feriensportkurse und Feriensportlager			
Erteilte Stunden im Rahmen der freiwilligen Sportkurse des Sportamts und der Feriensportkurse	22 159	21 418	23 960

Der Nettoaufwand für das Produkt 2.4 «Feriensportkurse und Feriensportlager» dürfte sich aufgrund gestiegener Nachfrage bei den Feriensportkursen und der nicht erfolgten Durchführung der zweiten Lagerwoche des Zürcher Sport-Ferienlagers Fiesch besser als budgetiert entwickeln. Die Anzahl erteilter Stunden im Rahmen der freiwilligen Sportkurse und der Feriensportkurse dürfte sich aufgrund gestiegener Nachfrage bei den freiwilligen Sport- und Feriensportkursen besser als budgetiert entwickeln.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Für die weiteren Kennzahlen zeichnen sich keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget ab.

Produktgruppe 3: Total Leistungen für die Volksschule
Einschätzung zur Finanzlage:
Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Aufwandüberschuss	17 605.3	19 380.2	185.2		19 555.7	
Verrechnung Schulamt	-17 605.3	-19 380.2			-19 555.7	
Saldo Erfolgsrechnung	0.0	0.0			0.0	

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
Obligatorischer Schwimmunterricht			
Nettoaufwand für den obligatorischen Schwimmunterricht der 1. bis 4. Klasse (Produkt 3.1; in Fr. 1 000)	9 841.5	10 856.7	10 852.8
Infrastruktur und Dienstleistungen für den Sportunterricht			
Nettoaufwand für die Erfüllung des im Produkt 3.2 beschriebenen Auftrags (Leistungen für Sportunterricht; in Fr. 1 000)	5 534.3	5 945.1	6 008.1
Freiwillige Sportangebote der Schulen			
Nettoaufwand für freiwillige Sportangebote der Schulen (Produkt 3.3; in Fr. 1 000)	2 229.4	2 578.3	2 694.8

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Für die weiteren Kennzahlen zeichnen sich keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget ab.

Produktegruppe 4: Bereitstellung und Betrieb von Hallen- und Freibädern
Einschätzung zur Finanzlage:
Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2022	BU 2023	Lohnmass- nahmen 2023	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	24 323.8	25 297.7	389.1		25 734.4	

Der Saldo der Erfolgsrechnung der Produktegruppe 4 fällt trotz tieferem Nettoaufwand bei den durch das Sportamt betriebenen Freibädern vor allem aufgrund der tieferen Anzahl Eintritte in den durch das Sportamt betriebenen Hallenbädern während den Monaten Januar bis März 2023 aufgrund Massnahmen, die infolge der Energiemangellage beschlossen wurden (tiefere Wasser- und Lufttemperaturen) höher aus.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2022	BU 2023	Erwartungs- rechnung TB II
Durch das Sportamt betriebene Badeanlagen			
Anzahl vom Sportamt betriebene Hallen- und Freibäder	21	21	21
Subventionierungsgrad der vom Sportamt betriebenen Hallen- und Freibäder	63.31%	63.59%	64.09%
Nettoaufwand der vom Sportamt betriebenen Hallenbäder (in Fr. 1 000)			
inklusive interne Verrechnungen	12 292.3	11 910.8	12 414.5
exklusive interne Verrechnungen	5 267.3	4 796.6	5 300.3
Nettoaufwand der vom Sportamt betriebenen Freibäder (in Fr. 1 000)			
inklusive interne Verrechnungen	9 973.3	11 290.5	11 227.6
exklusive interne Verrechnungen	2 654.7	4 010.7	3 947.8
Durch Dritte betriebene städtische Badeanlagen			
Anzahl durch Dritte betriebene städtische Hallen- und Freibäder	3	3	4
Nettoaufwand Produkt 4.2, d.h. der durch Dritte betriebenen städtischen Badeanlagen (in Fr. 1 000)			
inklusive interne Verrechnungen	2 058.1	2 096.4	2 092.3
exklusive interne Verrechnungen	570.2	599.6	595.5

Wie im Tertialbericht I dargelegt, erhöht sich die Anzahl der durch Dritte betriebenen städtischen Badeanlagen mit der Übernahme des Grundstücks, auf dem das Freibad Dolder belegen ist, durch die Stadt Zürich im Baurecht auf vier.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Die Kennzahlen der durch das Sportamt betriebenen Hallenbäder dürften aufgrund der Massnahmen, die infolge der Energiemangellage beschlossen wurden (tiefere Wasser- und Lufttemperaturen), schlechter ausfallen als budgetiert. Bei den durch das Sportamt betriebenen Freibädern dürften die Kennzahlen aufgrund der sehr hohen Anzahl Eintritte besser als budgetiert ausfallen.

Anträge

Keine.